



## NIEDERSCHRIFT

über die digitale „Sitzung“ des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen,  
Kinder, Familie  
am 26. Januar 2022

---

Vorsitz :

Stv. Rutten (FDP)

**Beginn (öffentlicher Teil):** 17:00 Uhr

**Ende:** 20:04 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 01/22)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der digitalen „Sitzung“ verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Es nehmen 15 Ausschuss-Mitglieder teil.

### Digitale „Sitzung“

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur digitalen „Sitzung“.

Stv. Oschmann anwesend zu den Tagesordnungspunkten 2/I und 3/I. Somit ist die Fraktion FW/Pro Auto bei der Abstimmung der restlichen Tagesordnungspunkte nicht im Ausschuss vertreten.

Stv. Vinha vertreten durch Stv. Vogt bei den Tagesordnungspunkten 1/I bis 5/I.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Tagesordnung I

### 0001 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

Es wird folgender Tagesordnungspunkt der Tagesordnung II umgesetzt auf Tagesordnung I:

1/II Kostenlose Toiletten für Wiesbaden; Bericht des Dezernates V vom 20.11.2021  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Dieser wird nach Tagesordnungspunkt 8/I beraten.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Es liegen weiterhin schriftliche Abstimmverhalten der Fraktion FW/Pro Auto zur Tagesordnung II vor.

**Einstimmig**

### 0002 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 01.12.2021

Einstimmig genehmigt

### 0003 21-F-55-0055

Mietenpolitik bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 01.12.2021 -

- Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 07.12.2021 (BP 0115) -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura trägt den Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt entsprechende Antworten der GWW vor. Er sichert dem Ausschuss zu, die Zahlen, falls der Antrag angenommen werden sollte, im Rahmen eines entsprechenden Berichtes, vorzulegen.

Bei Enthaltung von CDU, FDP, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG **angenommen**

0004 21-O-01-0046

Zur Lage der Jugend in Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.11.2021 -

- Beschluss des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte vom 09.12.2021 (BP 0144) -

Protokollnotiz:

Im Ausschuss herrscht der Konsens, dass sich zunächst auf die bereits beschlossenen Maßnahmen, im Rahmen der Handlungsfelder des Handlungsprogramms Jugend, konzentriert werden sollte. Es wird darüber diskutiert, inwieweit die psychosozialen Auswirkungen in das Handlungsprogramm integriert werden könnten.

Stellvertretender Vorsitzender von Seemen plädiert dafür, den Antrag als eingebracht zu betrachten und ihn zu gegebener Zeit erneut aufzurufen, sobald sich die coronabedingte Situation gebessert hat.

Der Antrag gilt als **eingebracht** (einstimmig)

0005 21-J-43-0002

Recht auf Sprach- und Kulturmittlung

- Beschluss des Ausländerbeirates vom 28.09.2021 -

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 (BP 0789) -

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Richter als Vertreterin des Ausländerbeirats anwesend und nimmt die Antragsbegründung vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Ausländerbeirat hierzu, dass der vorliegende Antrag betr. die Sprach- und Kulturmittlung verstärkt auf die Landeshauptstadt Wiesbaden konkretisiert

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

werden sollte. Vor diesem Hintergrund rät der Ausschuss weiterhin, sich über die bereits bestehenden städtischen Leistungen mit dem Amt für Zuwanderung und Integration auszutauschen und allgemeine Erfahrungen zu evaluieren (bspw. bei welchen Bereichen treten häufig Probleme auf? Wo klappt es gut? An welchen Stellen sollte etwas modifiziert werden? etc....)

Antrag gilt als **eingbracht** (einstimmig) und soll in der nächsten Ausschusssitzung erneut, mit der Stellungnahme oder ggf. mit einem abgeänderten Antrag des Ausländerbeirates (vor dem Hintergrund des vorgeschlagenen Vorgehens), aufgerufen werden.

0006 21-J-43-0003

Würdigung von Gastarbeiter\*innen in Wiesbaden  
- Antrag des Ausländerbeirates vom 16.11.2021 -  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 (BP 0790) -

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Krajnovic als Vertreterin des Ausländerbeirates anwesend und nimmt die Antragsbegründung vor.

Stv. Bonnet stellt folgenden modifizierten Änderungsantrag:

*“Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat ein Konzept zu entwickeln, um die Geschichte und Bedeutung der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter in und für Wiesbaden durch geeignete Maßnahmen sichtbar zu machen und zu würdigen.“*

Bei Enthaltung der AfD **in geänderter Fassung (im Einvernehmen mit dem Ausländerbeirat) angenommen**

0007 22-F-10-0003

Finanzielle Unterstützung des Wiesbadener Tierheims durch Troncmittel  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 18.01.2022 -

Protokollnotiz:

Stv. Rottloff weist auf das formelle Verfahren der Vergabe der Tronc-Mittel hin. So kann eine Fraktion keinen entsprechenden Antrag stellen. Die Institution/Der Verein müsse

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

selbst einen Antrag an das betroffene Dezernat stellen. Darüber hinaus, erfolgt die Vergabe der Mittel projektbezogen und könne nicht jährlich ausgezahlt werden.

Stv. Weck merkt an, dass das Sozialdezernat ohnehin, vor dem Hintergrund der Thematik „Tiere/Tierheime“, nicht zuständig sei, sondern das Umweltdezernat.

Unter den Ausschussmitgliedern herrscht jedoch Einigkeit, dass der wichtigen Thematik an sich zu wenig Beachtung geschenkt wird.

Bei Enthaltung der AfD durch Aussprache erledigt

0008            22-F-63-0003

Initiative Toleranz Tunnel nach Wiesbaden holen  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

Bei Enthaltung der AfD angenommen

0009            22-F-69-0001

Weiteres Vorgehen an Wiesbadener Kitas im Rahmen der Corona-Pandemie  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und ULW/BLW/BIG vom 19.01.2022 -

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura berichtet, dass sich die Landeshauptstadt Wiesbaden betr. das Vorgehen in den Kitas an die Vorgaben des Landes Hessen richten muss. So herrscht momentan, um dem Rechtsanspruch auf eine Betreuung zu erfüllen, ein „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“. Die Stadt sei mit den verschiedenen Trägern in ständigem Austausch, um die Strategien ggf. anzupassen und anschließend an die Eltern zu kommunizieren.

Stadtrat Manjura kündigt zu den freiwilligen „Lolli-Tests“ eine Sitzungsvorlage an, aus der die Anteile Finanzierung durch das Land Hessen hervorgeht.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Dafür: CDU, FDP, AfD und BLW/ULW/BIG

Dagegen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Somit wird der Antrag **abgelehnt**

0010 22-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich

(keine Wortmeldungen)

0011 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

## Tagesordnung II

0012 21-F-55-0013

Kostenlose Toiletten für Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 23.06.2021 -

- Bericht des Dezernates V vom 20.11.2021 -

Der Vorgang, inklusive der Bericht des Dezernates V wird auf Antrag der Fraktion Die Linke umgesetzt auf die Tagesordnung I und nach Tagesordnungspunkt 8/I aufgerufen.

Stellvertretender Vorsitzender von Seemen übernimmt in der Diskussion kurzzeitig die Sitzungsleitung.

Der Ausschuss kritisiert, dass zur Beschlussziffer 3 keine zufriedenstellende Antwort seitens des Dezernates V vorliegt. Der Bericht an sich wird sehr positiv aufgenommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Die Mitglieder bitten darum, dass die Verwaltung den Punkt 3 erneut durch die fachlich zuständige(n) Stelle(n) beantworten lässt und nimmt den Rest des Berichtes zur Kenntnis.

**Einstimmig**

0013 21-F-55-0043

Aufnahmestopp in der Kindertagesstätte „Krippe Kastel“  
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.10.2021 -  
- Bericht des Dezernates III vom 02.12.2021

**Enthaltung FW/Pro Auto**

0014 21-F-78-0001

Junge Migranten und Umweltschutz  
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 23.08.2021 -  
- Bericht des Dezernates V vom 27.12.2021 -

**Enthaltung FW/Pro Auto**

0015 21-J-42-0024

Bezahlung der Ausbildung zum Sozialassistenten  
- Antrag des Jugendparlaments vom 20.10.2021 -  
- Bericht des Dezernates VI vom 05.01.2022 -

**Gegen FW/Pro Auto**

0016 21-V-50-0009

Wiesbadener Geschäftsbericht SGB XII, Jahresbericht 2020

**Enthaltung FW/Pro Auto**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0017 21-V-51-0055

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Space Ship for Kids/Terminal for Kids gGmbH - Einrichtung einer Vorschulgruppe in der Blumenstraße1

**Enthaltung FW/Pro Auto**

0018 21-V-51-0059

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kindertagesstätte Lange Seegewann in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e. V. - Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe

**Enthaltung FW/Pro Auto**

0019 21-V-51-0063

Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“, bedarfsgerechter Ausbau Schulsozialarbeit an drei Haupt- und Realschulen

**Enthaltung FW/Pro Auto**

0020 21-V-51-0064

Abschluss Soziale Stadt Biebrich-Südost, Verwendung von Restmitteln für Projekte Sozialer Zusammenhalt (vorher Soziale Stadt)

**Einstimmig**



Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 26. Januar 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

Wiesbaden, .01.2022

**Vorsitzender**

**Schriftführerin**

Rutten

Wenzel